

Ausschreibung

Deutscher Schüler – Cup 2009

Unihockey-Mixed für Schulauswahlen

- Ausrichter: SSC Leipzig e.V. in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Unihockey Verband e.V. (SUV) , Ferdinand Goetz Haus Lützner Str. 11, 04177 Leipzig
- Kontakt: Detlef Stötzner
e-Mail: zaudel@freenet.de
Tel.: 0341/9750148 oder 0172 / 9022017
- Termin: Freitag, 25.09.09 von 10.00 bis 15.30 Uhr
Eröffnung : 09.45 Uhr
- Ort: Ernst Grube Sporthalle Leipzig (Fakultät Sportwissenschaften der Universität Leipzig, Jahnallee 59, 04109 Leipzig)
- Mannschaften: Mixed-Schulauswahlmannschaften der Wettkampfklassen II (92-95), III (94-97) und IV (96-99) die in den Bundesländern Landessieger bzw. Zweitplatzierte bei „Jugend trainiert für Olympia“ bzw. vergleichbaren Wettbewerben geworden sind, oder sich als einzig gemeldete Vertreter ihres Bundeslandes beteiligen; es besteht also die Möglichkeit in jeder Wettkampfklasse zwei Teams pro Bundesland zu melden !
- Mannschaftsstärke: max. 14 entsprechend den Spielregeln des DUB
- Meldeschluss: Freitag, den 11.09.09
- Verpflegung: am Turniertag wird in der Sporthalle ein Imbissangebot zu Schülerfreundlichen Preisen angeboten.

Allgemeine Bestimmungen

1. Eine Mannschaft max. aus 14 Spielern, auf dem Spielfeld befinden sich jeweils 2 Mädchen und 2 Jungen
2. Gespielt wird ohne Seitenwechsel. Die Spielzeit richtet sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften, zwischen 8-15 Minuten
3. Für die Ermittlung der Platzierung gilt nachfolgende Rangfolge: Punkte/ Tordifferenz/ höhere Zahl der erzielten Tore/ Direktvergleich/ Penaltyschießen

4. Wettkampfklassen: II (1992-95); III (1994-97); IV (1996-99)

5. Spielregeln (Auszug) –Mixed-Regeln des Deutschen Unihockeybundes:

Spielbeginn und Beginn nach jedem Tor mit Bully in der Spielfeldmitte.

Nicht gestattet: Ausholen und Nachschwingen des Schlägers über Kniehöhe. Den Ball mit dem Fuß einem Mitspieler zuspelen oder auf diese Weise ein Tor erzielen. Betreten des Torraumes. Den Ball im Liegen oder Sitzen zu spielen oder abzuwehren. Mit dem Schläger zwischen die Beine des Gegenspielers zu gehen. Auf den Schläger des Ballführenden zu schlagen, den Schläger festhalten, hochheben oder festhalten. Vom Boden abspringen, um den Ball zu stoppen oder zu spielen. Mit Körperchecks gegnerische Spieler zu attackieren. Den Ball mit Hand oder Kopf zu spielen. Ein geringerer als 2m Abstand (inkl. Stock) zum gegnerischen Spieler beim Freischlag.

Gestattet: Der Schläger darf vor und nach dem Schuss bis in Kniehöhe gebracht werden.

Vorlegen des Balles mit dem Körper, ausgenommen Kopf, Arme und Hände. Einmaliges berühren des Balles mit dem Fuß (keine Doppelberührung, aber Fuß-Schläger-Fuß-...) Spielen mit dem Schläger im Torraum (Spieler muss außerhalb des Torraumes stehen).

Einschlag/Freischlag: erfolgen immer indirekt und müssen geschlagen werden (nicht geschlenzt o. Ä.).

Zeitstrafen: Bei schweren Fouls oder anderen Unsportlichkeiten kann der Schiedsrichter eine Zeitstrafe verhängen. Eine Zweiminutenstrafe erlischt, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt.

Penalty: Schuss aus 7m auf das leere Tor, bei regelwidrige Verhinderung eines Torerfolges (z.B. Stockwurf, Handberührung, Betreten des Torraumes/ Hochspringen/ Kopfballspiel zur Torabwehr, oder bei vorsätzlichen Fouls.)